

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 150/2022

Fristende 11.07.2022



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

Am Otto-Schott-Institut für Materialforschung der Physikalisch-Astronomischen Fakultät ist zum 01.10.2022 eine Stelle als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in im Bereich Materialwissenschaft

zu besetzen.

Die Professur für Metallische Werkstoffe untersucht die Thermodynamik und Kinetik von Phasenumwandlungen. Dazu werden Experimente und umfassende Charakterisierung des Gefüges mit theoretischen Ansätzen kombiniert. Es werden numerische und analytische Modelle entwickelt, mit denen die Entwicklung von Gefügen beschrieben und vorausgesagt wird. Das übergeordnete Ziel der Forschung ist die Materialeigenschaftseinstellung und -optimierung über das im Prozess optimierte Gefüge.

Für unser MULTIPHAS-Projekt suchen wir eine/n proaktive/n Mitarbeiter/in. Das Projekt widmet sich der vergleichenden Analyse von Gefügen, die mit elektromagnetischen Schweißanlagen auf der Erde (normale Erdbeschleunigung, Anlagen in Jena), während Parabelflügen mit Flugzeugen des Typs Airbus der European Space Agency ESA (verminderte Erdbeschleunigung, Bordeaux, FR) und auf dem europäischen Sektor „COLUMBUS“ der Internationalen Raumstation ISS (Mikrogravitation) hergestellt werden. Untersucht werden Metalllegierungen (hauptsächlich mit den CuZr- und Pd-Legierungen).

Das MULTIPHAS-Projekt ist international und bietet die Möglichkeit für Forschungsaufenthalte in den USA, Russland, Niederlande und Frankreich. Die Teilnahme an Parabelflügen ist optional. Die Möglichkeit der Promotion besteht.

Ihre Aufgaben:

- Herstellung von Proben für Levitationsexperimente
- Durchführung von Experimenten in Jena
- Auswertung von Experimenten und Vergleich von Ergebnissen unter Bedingung normaler, reduzierter und Mikrogravitation
- Unterstützung bei der Projektkoordination
- Unterstützung bei der Konzeption und Erstellung von Projektpublikationen
- Arbeit an einem eigenen wissenschaftlichen Qualifizierungsprojekt, z. B. Promotion

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium auf dem Gebiet der Materialphysik, Materialwissenschaft oder fachlich angrenzender Wissenschaften
- ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Gefügeanalyse, Bildverarbeitung, numerischen Methoden oder analytischen Mathematik sind von Vorteil

Unser Angebot:

- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe E13
- Abwechslungsreiche Arbeit in experimenteller und theoretischer Forschung in nationalen und internationalen Netzwerkstrukturen mit namhaften Forschungseinrichtungen (u.a. ESA, DLR)
- Graduierten-Akademie für Promovierende und Postdocs mit umfassenden Fort- und Weiterbildungsprogramm



- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit vielfältigen Angeboten für Familien: Hochschul-Familienbüro (JUniFamilie) und flexible Kinderbetreuung (JUniKinder)
- Betriebliche Nebenleistungen wie z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Job-Ticket und betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Die ausgeschriebene Stelle ist (zunächst) auf 3 Jahre befristet.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 50 % (20 Wochenstunden).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung, gerne per E-Mail (eine PDF-Datei), unter Angabe der Registrier-Nummer 150/2022 bis zum 11.07.2022 an:

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Physikalisch-Astronomische Fakultät
Otto-Schott-Institut für Materialforschung
Professur für Metallische Werkstoffe
Dr. Stephanie Lippmann
Löbdergraben 32
07743 Jena
E-Mail: stephanie.lippmann@uni-jena.de

Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden.

Bitte beachten Sie unsere Bewerberhinweise unter: www4.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html
Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: www4.uni-jena.de/Stellenmarkt_Datenschutzhinweis.html